



---

## Inhaltsverzeichnis

1.	Grundlagen für die Ausschreibung .....	3
1.1	Auftraggeber .....	3
1.2	Projektbezeichnung (Gegenstand des Auftrages) .....	3
1.3	Auftragsumfang .....	3
1.4	Ausschreibungsunterlagen .....	4
2.	Ausschreibungsbedingungen .....	4
2.1	Art des Verfahrens .....	4
2.2	Verfahrenssprache .....	4
2.3	Teilnahmeberechtigt .....	4
2.4	Bildung von Arbeitsgemeinschaften (Planergemeinschaften) .....	4
2.5	Bezug und Abgabe der Unterlagen .....	4
2.6	Allgemeine Bedingungen .....	4
2.7	Eignungskriterien und Nachweise des Anbietenden .....	5
2.8	Formelle Prüfung der Bewerbung (Eignung) .....	5
3.	Angebot .....	5
3.1	Eingabefrist, Abgabe der Unterlagen .....	5
3.2	Eingabeort .....	6
3.3	Einzureichende Unterlagen .....	6
3.4	Begehung .....	6
3.5	Fragenstellung / -beantwortung .....	6
3.6	Prüfung der Angebote / Zuschlag .....	6
3.7	Terminübersicht .....	7
3.8	Zuschlagskriterien und Nachweise des Anbietenden .....	7
3.9	Bewertungsgrundsätze .....	8
3.10	Zuschlag .....	8

## 1. Grundlagen für die Ausschreibung

### 1.1 Auftraggeber

Bau- und Justizdepartement des Kantons Solothurn  
Hochbauamt  
Werkhofstrasse 65  
4509 Solothurn

### 1.2 Projektbezeichnung (Gegenstand des Auftrages)

Umbau der bestehenden Bushallen und Integration der Prüfinfrastruktur der MFK am Standort des BOGG in Wangen b. Olten.

Die für den Prüfbetrieb vorgesehenen Räumlichkeiten (Buseinstellhallen und Bus-Reinigungshallen, die Halle der Waschstrasse, die bestehende LKW-Prüfhalle) sollen für den Einbau der Prüfeinrichtungen und als zukünftige Arbeitsräume baulich angepasst werden, hauptsächlich im Innen- und im haustechnischen Bereich. Die Grundstruktur der bestehenden Bauten (statisch und räumlich) bleibt weitgehend unverändert.

Nur die für den Kunden- und den Verwaltungsbetrieb erforderlichen Räume sollen neu erstellt werden, als Aufstockung der beiden, für den LKW-Prüfbetrieb vorgesehenen Hallen 2 und 3. Dazu ist die Erschliessung (Zugang) dieser Räume ab Erdgeschoss mittels Treppen und Aufzug (hindernisfrei) notwendig. Somit sind keine aufwendigen Foundationen oder Arbeiten im unterirdischen Bereich erforderlich.

Für die Aussenanlagen werden zum Teil bestehende Flächen genutzt. Eine neue Teststrecke soll als Erweiterung des bestehenden Verkehrsanschlusses an der Westgrenze des Areals erstellt werden. Zudem sind notwendige Parkplätze für Kunden, Fahrlehrer und Mitarbeitende der MFK an der Industriestrasse vorgesehen.

Die umfassenden und genauen Umschreibungen entnehmen sie aus der beiliegenden, Projektdokumentation vom 24. Juni 2019, sowie aus dem Pflichtenheft Planer (Hochbau) 2020 / v 1.0.

Der Verpflichtungskredit für das Vorhaben im Umfang von 6,9 Mio. Franken wurde am 18. Dezember 2019 mit dem Kantonsratsbeschluss Nr. SGB 0194/2019 beschlossen. Dieser Beschluss unterlag dem obligatorischen Referendum. Am 27. September 2020 wurde der betreffende Beschluss vom Volk angenommen.

### 1.3 Auftragsumfang

Dienstleistungsauftrag für Planungsbüros Fachrichtung Architektur (BKP 291). Die Leistungen umfassen grundsätzlich die Phasen 32 Bauprojekt bis und mit bis 53 Inbetriebnahme, Abschluss, mit Funktion als Gesamtleiter gemäss SIA 112 Modell Bauplanung (Verständigungsnorm). Der detaillierte Leistungsbeschreibung befindet sich in den vorliegenden Ausschreibungsunterlagen.

Bemerkungen:

Die Fachplanermandate werden nach Submissionsgesetz des Kanton Solothurn ausgeschrieben. Diese gehen an:

- Frey + Gnehm Ingenieure AG, 4600 Olten (Bauingenieur)
- Sturzenegger Planungs GmbH, 4600 Olten (Elektroingenieur)
- Raimann + Partner AG, 4632 Trimbach (HLKS-Ingenieur)

## 1.4 Ausschreibungsunterlagen

Die Ausschreibungsunterlagen sind in folgende Dokumente gegliedert:

- Dokument A „Ausschreibungsverfahren“
- Dokument B „Projekt- und Leistungsbeschreibung“
- Dokument C „Angaben und Nachweise des Bewerbers“
- Dokument D „Preisangebot Planerleistungen“

## 2. Ausschreibungsbedingungen

### 2.1 Art des Verfahrens

Offenes Verfahren, gem. Beschaffungswesen des Kantons Solothurn, im Staatsvertragsbereich (=nach GATT/WTO-Übereinkommen). Es gelten folgende gesetzliche Bestimmungen:

- Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 15. März 2001
- Kanton Solothurn, Gesetz über die öffentliche Beschaffung (Submissionsgesetz), vom 22. September 1996
- Kanton Solothurn, Verordnung über öffentliche Beschaffung, vom 17. Dezember 1996

#### Eignung

Die Eignung dient der Selektion geeigneter Architekturbüros. Die Bewerbungen werden gestützt auf die eingereichten Referenzen und die Selbstdeklaration beurteilt.

#### Zuschlag

Die bei der Eignung ausgewählten Architekturbüros sind für das Zuschlags-Verfahren teilnahmeberechtigt. Beim Zuschlags-Verfahren werden die eingereichten Angebote und Unterlagen aufgrund der in den Submissionsunterlagen festgehaltenen Zuschlagskriterien bewertet.

Die Teilnahme wird nicht entschädigt.

### 2.2 Verfahrenssprache

Verfahrenssprache ist deutsch.

### 2.3 Teilnahmeberechtigt

Um die Teilnahme am Verfahren bewerben können sich qualifizierte Architekturbüros mit Sitz in der Schweiz, in der EU oder in einem Vertragsstaat des GATT/WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen, soweit dieser Staat Gegenrecht gewährt.

### 2.4 Bildung von Arbeitsgemeinschaften (Planergemeinschaften)

Die Bildung von Arbeits-/ Planergemeinschaften ist zulässig.

### 2.5 Bezug und Abgabe der Unterlagen

Öffentliches Publikationsorgan: Amtsblatt Kanton Solothurn und [www.simap.ch](http://www.simap.ch)

Die Unterlagen können ab **Freitag 27. November 2020** auf [www.simap.ch](http://www.simap.ch) heruntergeladen werden.

### 2.6 Allgemeine Bedingungen

Die Bewerber haben ein **vollständig ausgefülltes, unverändertes und rechtsgültig** unterzeichnetes Angebot fristgerecht einzureichen.

Bewerbungen und Angebote von Anbietenden, welche nicht alle Formvorschriften erfüllen, können von der Beurteilung gemäss § 11 des kantonalen Submissionsgesetzes **ausgeschlossen** werden.

Die vom Anbietenden eingereichten Unterlagen und Angaben werden ausschliesslich für das hier beschriebene Auswahlverfahren verwendet. Sie werden vertraulich behandelt. Die Unterlagen werden den Anbietenden nach der Auswahl nicht zurückgegeben.

Das Vorprojekt wurde unter der Federführung von W. Thommen AG Architekten & Planer, Olten erarbeitet.

Die W. Thommen AG Architekten & Planer, Olten haben sämtliche Unterlagen des Vorprojektes abgeliefert. Diese stehen damit allen Anbietenden zur Verfügung (im Pflichtenheft Planer (Hochbau) 2020 / v 1.0. unter Kap. 7 Anhang, Pläne / Planskizzen enthalten).

Die Firma W. Thommen AG Architekten & Planer, Olten ist zur Teilnahmen an der vorliegenden Ausschreibung berechtigt.

Alle Anbieter haben die Gelegenheit bzw. Pflicht an der Begehung teilzunehmen = gleicher Wissenstand

Mit der Teilnahme am Verfahren / Einreichen des Angebotes anerkennen die Anbieter die Vorgaben und Bestimmungen der vorliegenden Ausschreibung.

## 2.7 Eignungskriterien und Nachweise des Anbietenden

Die Prüfung der Selektionskriterien des Bewerbers erfolgt auf Grund der einzureichenden Nachweise (siehe Angebotsunterlagen Dokument C "Angaben und Nachweise des Bewerbers") zu den nachfolgend aufgeführten Eignungskriterien:

- 1) Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen, Bezahlung von Steuern und Sozialabgaben, kein laufendes Konkursverfahren, keine vollzogene Pfändung in den letzten 12 Monaten.  
Nachweis durch das Selbstdeklarationsformular/Bestätigung des Anbieters (siehe Angebotsunterlagen Dokument C "Angaben und Nachweise des Bewerbers", Kap. 3) des Hochbauamtes des Kantons Solothurn.
- 2) Fachliche Kompetenz des Anbietenden zur Planung und Realisierung zu der ausgeschriebenen Arbeit (Umbau bestehender Bushallen und Integration der Prüfinfrastruktur der MFK, sowie Neubau Verwaltungsräume der MFK als Aufstockung der Bushallen).  
Nachweis durch ein aktuelles Referenz-Projekt mit Ähnlichkeit und Grössenordnung zu der ausgeschriebenen Arbeit (z.B. Umbau, Erweiterung im Bestand von Logistik, Transportbereich, allenfalls MFK).

## 2.8 Formelle Prüfung der Bewerbung (Eignung)

Die Teilnehmenden haben eine vollständige Bewerbung auf der Grundlage der vorliegenden Ausschreibung einzureichen. In die Bewertung werden nur Bewerbungen einbezogen, die fristgerecht, vollständig und rechtsgültig unterzeichnet sind.

# 3. Angebot

## 3.1 Eingabefrist, Abgabe der Unterlagen

Die erforderlichen Unterlagen sind auf dem Postweg bis spätestens am **Freitag, 08. Januar 2021** einzureichen (Aufgabestempel einer schweizerischen bzw. amtlichen Poststelle/ **A-Post**: Stempel firmeneigener Frankiermaschinen/ WEBStamp etc. **gelten nicht** als Poststempel).

### 3.2 Eingabeort

Die Unterlagen sind mit der Aufschrift «**Ersatz Motorfahrzeugkontrolle Olten**» an die folgende Adresse einzureichen:

Kanton Solothurn, Bau- und Justizdepartement, Rötihof, Werkhofstrasse 65, 4509 Solothurn

### 3.3 Einzureichende Unterlagen

Das verschlossene Couvert ist einzureichen mit der Aufschrift «**Ersatz Motorfahrzeugkontrolle Olten**». Es beinhaltet folgende Dokumente:

- Dokument C „Angaben und Nachweise des Anbieters“
- Beilagen zum Dokument C „Angaben und Nachweise des Anbieters“ (Originalbeilagen)
- Dokument D: „Preisangebot Planerleistungen“

Alle Dokumente sind in Papierform und auf einem mobilen USB-Stick (PDF-Dateien) abzugeben.

### 3.4 Begehung

Das Objekt kann nur im Rahmen einer organisierten Begehung besichtigt werden. Die Teilnahme an der Begehung ist für alle Anbieter **obligatorisch**.

Ohne Begehung erfolgt keine Zulassung

**Organisatorisches:**

Unter der gegenwärtigen Situation (Corona) kann nur ein Teilnehmer pro Anbieter teilnehmen.

Die Auflagen des BAG und des Kantons Solothurn sind strikte einzuhalten.

**Anmeldung für die Begehung vor Ort**

Die Anmeldung für die Begehung ist bis am Montag, 07. Dezember 2020 schriftlich, per E-Mail an folgende Adresse einzureichen: [hba@bd.so.ch](mailto:hba@bd.so.ch)

**Termin der Begehung:**

Mittwoch, 16. Dezember 2020 / 10:00

**Ort der Begehung / Treffpunkt:**

BUSBETRIEB Olten Gösgen Gäu AG, Industriestrasse 32, 4612 Wangen bei Olten,

Treffpunkt: Bei Halle 1 (Ostseite)

**Anreise:**

Parkplätze auf dem Areal BOGG stehen keine zur Verfügung, vorzugsweise mit öV (Bushaltestelle in der unmittelbaren Nähe an der Hauptstrasse).

### 3.5 Fragenstellung / -beantwortung

Es werden keine telefonischen oder mündlichen Auskünfte erteilt. Fragen sind bis am **Freitag, 18. Dezember 2020, 12:00 Uhr** schriftlich, per E-Mail an folgende Adresse einzureichen:

[hba@bd.so.ch](mailto:hba@bd.so.ch)

Die Beantwortung der Fragen erfolgt bis **Mittwoch, 23. Dezember 2020, 12:00 Uhr** ohne Nennung der Fragesteller, schriftlich, per Mail, gleichzeitig an alle Teilnehmenden.

### 3.6 Prüfung der Angebote / Zuschlag

Den Teilnehmenden wird das Resultat mittels einer Mitteilung über den Zuschlag mit Rechtsmittelbelehrung schriftlich bekannt gegeben.

### 3.7 Terminübersicht

Ablauf	Termin
Bezug / Bereitstellung der Unterlagen	27. November 2020
Obligatorische Begehung	16. Dezember 2020, 10:00 Uhr
Fragenstellung	18. Dezember 2020, 12:00 Uhr
Fragenbeantwortung	23. Dezember 2020, 12:00 Uhr
Eingabefrist, Abgabe der Unterlagen	08. Januar 2021
Bekanntgabe Entscheid mit Rechtsmittelbelehrung	10. Februar 2021
Voraussichtlicher Arbeitsbeginn des Beauftragten	Anfang März 2021

### 3.8 Zuschlagskriterien und Nachweise des Anbietenden

Die Prüfung der Angebote der Anbieter erfolgt mittels den eingereichten Nachweisen (Beilage zu Dokument C „Angaben und Nachweise des Anbieters“ und Dokument D „Preisangebot Planerleistungen“. Die nachfolgend aufgeführten Zuschlagskriterien werden wie folgt gewichtet:

Zuschlagskriterien:		Gewichtung
<b>Angebotssumme</b>		<b>70%</b>
Nachweise siehe Dokument D	Teilgewichtung	
Angebotssumme netto, ohne MwSt..	100 Punkte	
<b>Auftragsanalyse</b> (Umgang mit Besonderheiten des Bauvorhabens)		<b>10%</b>
Nachweise siehe Dokument C und Beilagen	Teilgewichtung	
Ortsspezifische Gegebenheiten	20 Punkte	
Auftrag-Rolle (Design to cost)	20 Punkte	
Funktionalität	20 Punkte	
öffentliche Auftragsgeber, Organisation	20 Punkte	
Kosten (Kostendach), Termine	20 Punkte	
<b>Risikoanalyse</b> (projektspezifische Risiken und Massnahmen)		<b>10%</b>
Nachweis siehe Dokument C	Teilgewichtung	
Geologie, Baugrund, Altlasten, Umwelt	20 Punkte	
Bauliche Risiken	20 Punkte	
Termine (Rechtzeitige Vorbereitung, Bauablauf, Betrieb)	20 Punkte	
Kosten	20 Punkte	
Veränderte Bedürfnisse	20 Punkte	
<b>Qualifikation der Schlüsselperson</b>		<b>10%</b>
Nachweis siehe Dokument C	Teilgewichtung	
Projektleiter/in (Ausbildung, Erfahrung, Referenzen)	50 Punkte	
Bauleiter/in (Ausbildung, Erfahrung, Referenzen)	50 Punkte	

### 3.9 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung der Zuschlagskriterien erfolgt aufgrund einer 100-er Skala; d.h. insgesamt sind maximal 100 Punkte erzielbar. Die beste Kriterium-Erfüllung erhält das Punkte-Maximum, andere erhalten Abzüge im Verhältnis der Minder-Erfüllung.

Die Bewertung der Angebotssumme erfolgt nach folgender Formel:

$$\text{Punktzahl} = \frac{(\text{höchstes Angebot} - \text{Angebot des Anbieters})}{(\text{höchstes Angebot} - \text{tiefstes Angebot})} \times \text{Gewichtung}$$

### 3.10 Zuschlag

Den Zuschlag erhält das Angebot mit der höchsten Punktzahl auf Grund der Bewertung und Gewichtung der Zuschlagskriterien. Bei Punktegleichheit erhält das Angebot mit der tieferen Angebotssumme den Zuschlag.